

Winterthur, 4. April 2025

Medienmitteilung: EDU sagt Ja zur Steuervorlage (Abstimmung 18. Mai 2025)

Die EDU hat an ihrer Delegiertenversammlung vom 3. April die Parole zur kantonalen Steuervorlage gefasst. Harry Brandenberger (SP) vertrat das Nein-Komitee und präsentierte die Argumente gegen die Vorlage. Roger Cadonau (EDU) referierte zugunsten der Vorlage. Nach einer konstruktiven Diskussion hat die Partei mit 19 gegen 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen, die Vorlage anzunehmen.

Kantonsrat Roger Cadonau erläuterte in seinem Referat die positiven Effekte vergangener Steuersenkungen. Obwohl die politische Linke wiederholt vor Steuerausfällen gewarnt hatte, sind diese nicht eingetreten. Wichtige Argumente für die Vorlage sind:

- Interkantonaler Vergleich: Zürich liegt im interkantonalen Steuerwettbewerb auf dem zweitletzten Platz.
- Firmenabwanderung verhindern: Netto verliert Zürich Unternehmen. Jede vierte Firma erwägt momentan einen Standortwechsel. Grund: die hohe Steuerbelastung.
- Arbeitsplätze sichern: Der Erhalt von Unternehmen im Kanton sichert Arbeitsplätze, Lehrstellen und Steuereinnahmen.
- Vermeidung von Pendlerverkehr: Ein Abwandern der Unternehmen in Nachbarkantone verlängert Arbeitswege und erhöht das Verkehrsaufkommen, was nicht im Sinne einer familienfreundlichen Politik ist.
- Positive Erfahrungen aus anderen Kantonen: Kantone, die ihre Steuern gesenkt haben, verzeichnen heute höhere Einnahmen.

Die EDU ist darum überzeugt, dass die Annahme der Vorlage langfristig dem Kanton und seinen Bürgern zugutekommt. Die Partei ruft die Bevölkerung dazu auf, der kantonalen Steuervorlage zuzustimmen.

Weitere Informationen:

Die Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) setzt sich aus Christen verschiedener Bekenntnisse zusammen. Sie wurde 1975 gegründet und ist seit 1978 in kantonalen und kommunalen Behörden und von 1991 bis 2011 und erneut seit 2019 im Nationalrat vertreten. Präsent in 17 Kantonen, tritt die EDU immer wieder zu Wahlen an und sucht und pflegt den Kontakt zur Bevölkerung. Die EDU versteht sich als unabhängige Partei mit bürgerlicher Ausrichtung, die sich der Wahrheit verpflichtet sieht. Sie finanziert sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

Kontaktperson:

Pfr. Jann Flütsch
Geschäftsführer EDU Kanton Zürich
Bürglistrasse 31, 8400 Winterthur
Telefon: 052 222 42 61
Mobil: 079 630 16 09
E-Mail: jann.fluetsch@edu-zh.ch